

Von Rabbi Schelomo Ibn Gabirol.

Durch mein Gebet erbaue sich der Mensch,
denn durch dasselbe lernt er Geradheit und Frömmigkeit.
Ich habe in demselben die Wunder des lebendigen Gottes
aufgezählt in Kürze ohne Ausführlichkeit.
An die Spitze meiner Lobgesänge habe ich dasselbe gesetzt
und es Krone des Gottesreiches genannt.

Wunderbar sind deine Werke, meine Seele erkennt es wohl. Dein, Ewiger, ist die Größe, die Stärke, die Herrlichkeit, der Sieg und die Pracht. Dein, Ewiger, ist die Herrschaft und die Erhabenheit über alle als Haupt, der Reichtum und die Ehre. Dir bezeugen alle Geschöpfe der Höhe und der Tiefe, daß sie vergehen, du aber bestehst. Dein ist die Stärke, in deren Geheimnis unsere Gedanken vergeblich einzudringen versuchen, du bist weit mächtiger, als wir erfassen können. Dein ist das Innerste der Kraft, der Ratsschluß und der Urbeginn. Dein ist der Name, unerforschlich allen Weisen, und die Kraft, die das Weltall über dem Nichts trägt, und die Macht, alles Verborgene ans Licht zu bringen. Dein ist die Gnade, die mächtig waltet über deinen Geschöpfen, und das Gut, aufbewahrt denen, die dich fürchten. Dein sind die Geheimnisse, die kein Lob und kein Gedanke zu erreichen vermag, das Leben, unberührt vom Wandel, der Thron, erhaben über allem Höchsten, die Residenz, verborgen in unerforschlicher Höhe. Dein ist das Sein, in dessen Strahl geborgen alles Bestehende entstand, in dessen Schuß auch wir uns des Lebens rühmen. Dein sind die beiden Welten, die du durch eine Grenze geschieden, die erste für die Werke, die zweite für die Vergeltung. Dein ist die Vergeltung, die du für die Frommen aufbewahrt und verborgen hast, du sahst, wie köstlich sie ist, und hast sie aufbewahrt.

לרבי שלמה בן יהודה אבן גבירול.

בתפילתי יסכן גבר.*
כי כה ילמד ישר ונקות:
ספרתי כה פלאי אל חי.
בקצרה אך לא באריכות:
שמתיה על ראש מהללי.
וקראתיה כתר מלכות:

גפלאים מעשיך ונפשי יודעת מאד: לך יי הגדלה
והנבונה והתפארת. והנצח וההוד: לך יי הממלכה
והמתנשא לכל לראש. והעשר והכבוד: לך ברואי
מעלה ומטה יעידו כי המה יאבדו ואתה תעמד: לך
הנבונה אשר בסודה גלאו רעיונינו לעמד. כי עצמת
ממנו מאד: לך הביון העז הסוד והיסוד: לך השם
הנעלם ממותי חכמה. והכח הסובל העולם על
בלימה. והיכולת להוציא לאור כל תעלומה: לך
החסד אשר גבר על ברואיך. והטוב הצפון ליראיך:
לך הסודות אשר לא יכילם שבה ורעיון. והחיים
אשר לא ישלט עליהם בליון. והכסא הנעלה על כל
עליון. והנהגה הנסתרת ברום הביון: לך המציאות
אשר מצל מאורו נהיה כל הויה. אשר אמרנו בצל
נהיה: לך שני העולמים אשר נתת ביניהם גבול.
הראשון למעשים והשני לגמול: לך הגמול אשר ננתת
לצדיקים ותעלמהו. ותרא אתו כי טוב הוא ותצפנהו:

(* בתפילתי יסכן גבר וגו', הסיק הזה הוא פתיחה לתפלת כתר מלכות,
והמחבר הקליבו צמקלז טענה תנועות, והוליל ונמספר שואם.

kommene Stärke, ohne Veränderung und Wechsel. Du bist stark, und in der Fülle deiner Erhabenheit verzeihst du zur Zeit, da dein Zorn erregt ist, und bist langmütig gegen Sünder. Du bist stark, und dein Erbarmen erstreckt sich über alle deine Geschöpfe, stark ist es seit dem Anbeginn.

7 Du bist Licht, und der Blick jeder lauterer Seele erschaut dich, nur die sündhafte Gier entzieht dich ihrem Blicke. Du bist Licht, verborgen in dieser Welt, doch offenbar in der Welt des Geistes, wo man auf dem Berge Gottes erscheint.

8 Du bist der Höchste, und das Auge der Erkenntnis schmachtet staunend nach dir, nur einen Teil vermag es zu erschauen, doch nicht die ganze Größe.

Du bist der Gott der Götter, alle Geschöpfe zeugen für dich, und durch diesen Beruf geehrt, ist jedes Geschöpf verpflichtet, dir zu dienen. Du bist Gott, und alle Gebilde sind deine Knechte und dienen dir, auch verringert es nicht deine Ehre, daß noch manche Mächten außer dir dienen, denn aller Absicht ist, zu dir zu gelangen. Nur gleichen sie Blinden, das Ziel, dem sie zustreben, ist der Weg des Königs, sie sind nur vom Wege abgeirrt. Der eine sinkt in einen verderblichen Abgrund, der andere fällt in eine Grube. Alle glauben sie, ihr Ziel erreicht zu haben, doch haben sie sich umsonst bemüht. Deine Knechte aber sind gleich Hellsehenden, die den rechten Weg gehen, sie weichen nicht rechts noch links vom Wege ab, bis sie den Vorhof des königlichen Palastes erreicht haben. Du bist Gott, stütze die Geschöpfe durch deine Göttlichkeit, labst die Gebilde durch deine Einzigkeit. Du bist Gott, und kein Unterschied besteht zwischen deiner Göttlichkeit und Einzigkeit, deiner Ewigkeit und deinem Sein, insgesamt sind sie ein Geheimnis, würde eines von ihnen anders bezeichnet, so beträfe dies alle.

9 Du bist weise, die Weisheit ist die Quelle des Lebens, bei dir ist ihr Ursprung, und deiner Weisheit gegenüber ist jeder Mensch der Erkenntnis bar. Du bist weise, früher

הַנְּמוּרָה. אֲשֶׁר אֵין לָהּ שְׁנוּי וְתַמּוּרָה: אַתָּה גְבוּר.
וּמְרוֹב נְאוֹתָה תִּמְחֹל בְּעַת וְעַם אַפְּךָ. וְתֵאָרִיךְ לְחַטָּאִים
וְעַפְּךָ: אַתָּה גְבוּר. וְרַחֲמֶיךָ עַל כָּל בְּרוּאֶיךָ כָּלֵם.
הַמָּוָה הַגְּבוּרִים אֲשֶׁר מְעוֹלִם:

אתה אור. ועיני כל גפשו ובה יראוך. ועיני עוֹנִים
מְעִינֶיךָ יַעֲלִימוּךָ: אַתָּה אור נְעֵלָם בְּעוֹלָם הַיּוֹה וְגִגְלָה
בְּעוֹלָם הַנִּרְאָה. בְּהַר יִי יִרְאָה:

אתה עליון. ועין השכל לך תכסוף ותשתאח.
אָפֶס קָצְחוּ תִרְאָה וְכֹלֹ לֹא תִרְאָה:

אתה אלהי האלהים. וכל הפרואים עדיך. ובכבוד
וְהַ שֵׁם גִּתְחִיב כָּל גְּבֵרָא לְעַבְדְּךָ: אַתָּה אֱלֹהִים. וְכָל
הַיְצוּרִים עַבְדֶּיךָ וְעוֹבְדֶיךָ. וְלֹא יִחַסַר כְּבוֹדְךָ. בְּגִלְל
עוֹבְדֵי בַלְעַדֶּיךָ. כִּי כּוֹנֵת כָּלֵם לְהַנִּיעַ עַדֶּיךָ: אֶכֶל הַם
כְּעוֹרִים. מְגַמַּת פְּגִיחָם דְּרִיךְ הַמְּלִיךָ. וְתַעֲוּ מִן הַדְּרִיךְ:
וְהַ מְבַע בְּבֵאֵר שַׁחַת. וְהַ נֶפֶל אֶל פַּחַת: וְכָלֵם חֲשָׁבוּ
כִּי לְחַפְצָם נִגְעוּ. וְהַם לְרִיק יִגְעוּ: אֵךְ עַבְדֶּיךָ הַם
כְּפִקְחִים הַחֹלְכִים דְּרִיךְ גְּבוּחָה. לֹא סְרוּ יְמִין וּשְׂמֹאל
מִן הַדְּרִיךְ עַד בּוֹאֵם לְחַצַּר בֵּית הַמְּלִיךָ: אַתָּה אֱלֹהִים.
סוֹמְךָ הַיְצוּרִים בְּאַלְהוּתְךָ. וְסוֹעֵד הַפְּרוּאִים בְּאַחֲדוּתְךָ:
אַתָּה אֱלֹהִים. וְאֵין הַפְּרָשׁ בֵּין אֱלֹהוּתְךָ וְאַחֲדוּתְךָ.
וְקַדְמוּתְךָ וּמְצִיאוּתְךָ. כִּי הַכֹּל סוּד אֶחָד. וְאִם יִשְׁתַּנֶּה
שֵׁם כָּל אֶחָד. הַכֹּל הוֹלֵךְ אֶל מְקוֹם אֶחָד:

אתה חכם. והחכמה מקור חיים וממך נובעת.
וּבְחֻכְמָתְךָ גְּבַעַר כָּל אָדָם מִדַּעַת: אַתָּה חָכֵם. קָדְמוֹן

als alle Frühe, und die Weisheit ward von dir gehegt. Du bist weise, hast von keinem, der außer dir, gelernt, von keinem sonst Weisheit erworben. Du bist weise, und von deiner Weisheit hast du dem planvollen Gebilde mitgeteilt gleich dem schaffenden Künstler. Den Strom des Existierenden aus dem Nichts hervorgehen zu lassen, wie das Licht aus dem Auge kommt. Es schöpft aus der Quelle des Lichts ohne Eimer, so wirkt er ohne Gerät. Haut aus, gräbt ein, reinigt und läutert. Rief dem Nichts zu, daß es sich spaltete, dem Existierenden, und es stand da, der Welt, und sie wölbte sich, maß die Wolken mit der Spanne, und seine Hand verbindet das Zelt der Sphären, mit Schleifen der Kraft verknüpft sie die bundgewirkten Teppiche mit den Geschöpfen, ihre Macht berührt noch den Rand des Teppichs, das äußerste Geschöpf, das letzte an der Verbindungsstelle.

Wer vermöchte deine Wunder auszusprechen, daß du den Erdball gebildet, der in zwei Hälften geteilt, zur Hälfte Festland, zur Hälfte Meer.*) Über dem Wasser hast du die Sphäre der Luft ausgebreitet, den immerfort kreisenden Wind, die ringsum auf der ersten Sphäre ruht. Um die Luft hast du die Sphäre des Feuers gelegt. Die Elemente sind vier, doch gehen sie auf einen Urstoff zurück und haben einen Ursprung, aus ihm gehen sie hervor und erneuern sich, von ihm aus trennen sie sich und werden zu vier Hauptelementen.

Wer vermag deine Größe zu beschreiben, daß du über die Sphäre des Feuers die der Ausdehnung zogst, in der sich der Mond befindet, vom Glanz der Sonne empfängt er sein Licht, in neunundzwanzig Tagen vollendet er seine Bahn und beginnt sie von neuem. Die Berechnung derselben ist zum Teil einfach, zum Teil sehr tief, sein Volumen beträgt $\frac{1}{99}$ dessen der Erde, er beeinflusst bei seiner monatlichen Erneuerung die Welt und ihr Geschick, Gutes und Böses, nach dem Willen dessen, der ihn schuf, den Menschenkindern seine Allmacht zu zeigen.

*) Die folgenden astronomischen Ausführungen entsprechen dem ptolemäischen System, sind aber ohne Einfluß auf den Grundgedanken des herrlichen Gebetes.

לְכֹל קַדְמוֹן. וְתַחֲכֶמָה הִיְתָה אֶצְלֶךָ אֱמוּנָה: אֲתָה חָכָם. וְלֹא לְמִדְתָּ מִבְּלַעֲדֶיךָ. וְלֹא קִנִּיתָ חֲכָמָה מִזּוּלְתֶךָ: אֲתָה חָכָם. וּמִחֲכָמְתֶךָ אֶצְלָתָּ חִפְצֵי מִזּוּמָן. כְּפֹעֵל וְאֱמוּנָה. לְמִשׁוֹד מִשְׁדֵּי הַיָּם מִן הָאֵין. כְּהַמְשִׁיךְ הָאוֹר הַיּוֹצֵא מִן הָעֵינַיִן. וְשׂוֹאֵב מִמְקוֹר הָאוֹר מִבְּלִי דָלִי. וּפֹעֵל הַכֹּל בְּלִי כְּלִי: וְחָצַב וְחָקַק. וְטָהַר וְוָקַק. וְקָרָא אֶל הָאֵין וּגְבַקַּע. וְאֶל הַיָּם וּגְבַקַּע. וְאֶל הָעוֹלָם וּגְבַקַּע. וְתַכְּנֵן שְׁחָקִים בְּיָדְךָ. וְיָדוּ אֱהֵל הַגְּלִגְלִים מִחֲבֶרְתָּ. וּבְגִלְגָּלוֹת הַיְכוּלֹת יִרְעוּת הַבְּרִיאוֹת קוֹשְׁרָתָּ. וְכַחֲהָ נוֹגַעַת עַל שְׂפַת הַיְרֵעָה הַבְּרִיאָה הַחַיִּצוֹנָה הַקִּיצוֹנָה בְּמִחְבְּרָתָּ:

מִי יִמְלֵל גְּבוּרוֹתֶיךָ. בְּעִשׂוֹתֶיךָ כְּדוֹר הָאָרֶץ גִּחְלָק לְשָׁנִים. חֲצִי יִבְשֶׁה וְחֲצִי מַיִם: וְתַקַּפְתָּ עַל הַמַּיִם גְּלִגְלֵי הַרוּחַ. סוֹבֵב סוֹבֵב הוֹלֵךְ הַרוּחַ. וְעַל סְבִיבוֹתָיו יְנוּחַ: וְתַקַּפְתָּ עַל הַרוּחַ גְּלִגְלֵי הָאֵשׁ: וְהִיסוּדוֹת הָאֱלֹהִים אֲרַבְעָתָם. לָהֶם יְסוּד אֶחָד. וּמוֹצְאָם אֶחָד. וּמְמַנּוּ יוֹצְאִים וּמְתַחַדְשִׁים. וּמְשִׁם יִפְרֹד וְהִיא לְאֲרַבְעָה רֵאשִׁים: מִי יַחֲוֶה נִדְלָתֶךָ. בְּהַקִּיפָה עַל גְּלִגְלֵי הָאֵשׁ גְּלִגְלֵי הַרְקִיעַ וּבִו הַתַּרְחַם. וּמְזִי הַשְּׁמֶשׁ שׂוֹאֵף וְזוֹרַח. וּבְתַשְׁעָה וְעֶשְׂרִים יוֹם יְסוּב גְּלִגְלוֹ. וַיַּעֲלֶה דָרְךָ גְּבוּלוֹ: וְסוּדִיָּה מֵהֶם פְּשׁוּטִים וּמֵהֶם עֲמוּקִים. וְגוֹפוֹ פְּחוֹת מְנוֹף הָאָרֶץ כְּחֶלֶק מִתַּשְׁעָה וּשְׁלֹשִׁים חֲלָקִים: וְהוּא מְעוֹרֵר מְדֵי חֲדָשׁ בְּחֲדָשׁוֹ עוֹלָם וְקוֹרוֹתָיו. וְטוֹבוֹתָיו וְרַעוּתָיו. בְּרִצּוֹן הַבְּרִיאָה אוֹתוֹ לְהוֹדִיעַ לְבְנֵי הָאָדָם גְּבוּרוֹתָיו:

Ozean, im Verhältnis zu ihrer Größe und Erhabenheit. Doch sie mit ihrer Größe gleicht dem Nichts und Wesenlosen vor der Größe ihres Schöpfers und Königs. Alle ihre Vorzüge und ihre Größe sind gleich öder Leere geachtet.

24 Wer begreift die Geheimnisse deiner Furchtbarkeit, daß du über die neunte Sphäre die Sphäre des Verstandes erhoben, sie ist das innerste Heiligtum, die zehnte ist heilig dem Ewigen. Diese Sphäre ist hoch über allem Höchsten, kein Gedanke erfasst sie. Dort ist die Residenz, der Baldachin deiner Ehre, aus dem Silber der Wahrheit hast du sie gegossen, mit dem Golde des Verstandes sie eingefasst, auf Pfeiler der Gerechtigkeit ihre Bahn gegründet, aus deiner Kraft geht sie hervor, von dir und zu dir ist sie gewandt, und nach dir ist ihr Sehnen.

25 Ewiger, wer vermag sich in deine Gedanken zu versenken, daß du aus dem Abglanz der Majestät das Licht der Seelen gebildet und die erhabenen Seelen, die Boten deines Willens, die Diener deines Angesichtes. Sie sind mächtig an Kraft, ein Reich von Helden, in ihrer Hand ist die Klinge des sich nach allen Seiten wendenden Schwertes, sie vollbringen das Werk da, wo der Wille ihnen hinzugehen gebietet. Alle sind sie edlere Wesen, haben höheres Leben, äußerlich und innerlich, achten auf deine Wege. Von heiligem Orte gehen sie aus, aus dem Quell des Lichtes gehen sie hervor. Sind in Scharen eingeteilt, auf ihren Panieren sind Zeichen, mit Meistergriffel gezeichnet, manche von ihnen sind befehlend, manche dienend. Manche von ihnen sind Heere, dahineilend und heimkehrend, ohne Ermüdung und ohne Mattigkeit, sehend, aber nicht gesehen. Manche sind aus Feuer gebildet, manche wehende Winde, manche aus Feuer und Wasser zusammengesetzt. Seraphim, Funken, Blitze und Strahlen. Jede Abteilung von ihnen bückt sich vor ihm, der im Himmel thront, in der Höhe der Welt stehen sie zu Tausenden und Behntausenden. Sind in

חרדל בים הגדול לתקף גדלו וערכו. והוא וגדלתו נחשב כאין וכאפס לגדלת בוראו ומלכו: וכל מעלותיו וגדלו. מאפס ותהו נחשבו לו:

24 מי יבין סודות גוראותיה. בהרימה על גלגל התשיעי גלגל השכל הוא ההיכל לפני. העשירי יהיה קדש ליי: והוא הגלגל הנעלה על כל עליון. אשר לא ישגיחו רעיון. ושם החביון. אשר הוא לכבודך לאפריון: מכסף האמת וצקת אותו. ומזהב השכל עשית רפידתו. ועל עמודי צדק שמת מסבתו. ומבחר מציאותו. וממך ועדיך מגמותו. ואלה תשווקתו:

25 יי מי יעמיק למחשבותיה. בעשותה מזיו השכינה זחר הנשמות. והנפשות הרמות. הם מלאכי רצונה. משרתי פניה: הם אדירי כח וגבורי ממלכת. בידם להט החרב המתהפכת. ועושי מלאכת. אל אשר יהיה שמה הרוח ללכת: כלם גזרות פניניות וחייות עליות. חצוניות ופנימיות. הליכותיה צופיות: ממקום קדוש יחלכו. וממקור האור ימשכו: נחלקים לכתות. ועל דגלם אותות. בעט סופר מהיר חרותות: מהם נסיכות ומהם משרתות: מהם צבאות. רצות וכאות. לא עיפות ולא גלאות. רואות ולא גראות: מהם חצובי להבות. ומהם רוחות נושבות. מהם מאש וממים מרפבות. מהם שרפים. ומהם רשפים. מהם ברקים. ומהם זיקים: וכל פת מהם משתחה לרוכב ערכות. וברום עולם נצבים לאלפים ולרכבות.

Wachen geteilt, bei Tag und bei Nacht zu Beginn der Wachen Psalmen und Lieder anzustimmen dem, der mit Allmacht umgürtet. Zitternd und bebend knien sie nieder und bücken sich vor dir und sprechen: Wir danken dir! Denn du bist unser Gott, du hast uns erschaffen und nicht wir, und das Werk deiner Hand sind wir alle. Du bist unser Herr, und wir sind deine Knechte, du bist unser Schöpfer, und wir sind deine Zeugen.

26 Ewiger, wer kann zu deiner Höhe gelangen! Hoch über die Sphäre des Verstandes hast du den Thron deiner Majestät erhoben, dort ist die Stätte der Residenz und der Herrlichkeit, dort ist das Geheimnis und das Fundament, dorthin gelangt der Verstand und steht dort.

Hocherhaben bist du, erhaben über dem Throne deiner Allmacht, keiner ist erhaben neben dir.

27 Wer kann wirken gleich deinen Werken! Geschaffen hast du unter dem Throne deiner Majestät einen Ort für die Seelen deiner Frommen. Dort ist die Stätte der reinen Seelen, die im Bunde des Lebens aufgenommen. Die hier gearbeitet und müde geworden, schöpfen dort neue Kraft, deren Kraft ermattet, das Noach entstammte Menschengeschlecht. Dort ist Lieblichkeit ohne Ende und Grenze, das ist die zukünftige Welt. Dort sind sie nach Rang geordnet und schauen die Seelen mit leuchtendem Blick, das Angesicht des Herrn zu sehen und vor ihm zu erscheinen. Sie wohnen in den Palästen des Königs, stehen am Tische des Königs und kosten die süße Frucht des Verstandes, sie bildet das königliche Mahl. Das ist die Ruhe und der Anteil, deren Köstlichkeit und Schönheit ohne Ende, da fließt Milch und Honig, und das ist seine Frucht.

Wer vermag deine Geheimnisse zu enthüllen, daß du im Himmel Gemächer und Kammern geschaffen, aus denen die uns berichteten gewaltigen Taten hervorgehen, das Wirken deiner Allmacht. Da sind Gemächer des Lebens für die

נְחִלְקִים לְמִשְׁמֵרוֹת. בַּיּוֹם וּבַלַּיְלָה לְרֹאשׁ אֲשֶׁמְרוֹת.
לְעֶרְוֶה תְהִלּוֹת וְשִׁירוֹת. לְנֶאֱזֹר בְּגִבּוֹרוֹת: כָּלֶם בְּחֶרֶדָה
וְרַעְדָה כּוֹרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים לָךְ. וְאוֹמְרִים מוֹדִים אֲנַחְנוּ
לָךְ: שָׂאתָ אֱלֹהֵינוּ. אַתָּה עֲשִׂיתָנוּ. וְלֹא אֲנַחְנוּ. וּמַעֲשֵׂה
יָדְךָ כָּלֵנוּ: וְכִי אַתָּה אֵדוּ וְנִגְנוּ וְנִאֲנַחְנוּ עֲבָדֶיךָ. וְאַתָּה בּוֹרְאֵנוּ
וְאֲנַחְנוּ עֲבָדֶיךָ:

26 יי מי יבא עד תכונתך. בהנביתך למעלה מנגלגל
השכל כסא הכבוד אשר שם גוה החביון וההוד.
ושם הסוד והיסוד. ועדיו יגיע השכל ושם יעמד:
ומלמעלה גאית ועלית על כס תעצומך. ואיש לא
יעלה עמך:

27 מי יעשה כמעשיך. בעשותך תחת כסא כבודך.
מעמד לנפשות חסידך: ושם גוה הנשמות המהורות.
אשר בצרור החיים צרורות: ואשר ייגעו וייעפו שם
יחליפו כח. ושם יגדו יגיעי כח. ואלה בני נח: ובו נעם
בלי תכלית וקצבה. והוא העולם הבא: ושם מעמדות
ומראות. לנפשות העומדות במראות הצובאות. את
פני האדון לראות ולהראות: שוכנות בהיכלי מלך.
ועומדות על שלחן המלך. ומתעדנות במתק פרי
השכל והוא יתן מעדני מלך: זאת המנוחה והנחלה.
אשר אין תכלית לטובה ויפיה. וגם זבת חלב ודבש
הוא וזה פריה:

28 מי יגלה צפונותיך. בעשותך במרום הדרים
ואוצרות. מהם נראות ספורות. ודבר גבורות: מהם

Lauteren und Reinen, Kammern des Heils für die reuigen Sünder, Kammern des Feuers und glühenden Schwefels für die Übertreter des Bundes, Kammern mit tiefen Abgründen, in denen das Feuer nicht erlischt, der vom Herrn Verstoßene fällt dort hinein. Kammern für die Winde und Stürme, Nebel und Strahlenglanz. Dunst, Reif, Wolken und Wolkendickicht, Dunkel und Finsternis. Alles hast du wohl vorbereitet, sei es zur Buchtrute, wenn es zur Erde gesandt wird, sei es zur Wohlthat, du hältst es zurück und gibst ihm seinen Zweck.

Wer ermißt deine Allmacht, erschaffen hast du aus dem Abglanz deiner Ehre ein reines, edles Geschöpf, vom erhabensten Orte hervorgegangen, tief aus der Quelle geschöpft, du hast ihm Geist der Weisheit verliehen und es Seele genannt. Hast diese gebildet, ausgehauen aus den Feuerstrahlen der Vernunft, deren Odem sie wie Feuer durchglüht. Hast sie in den Körper gesandt, ihn zu bebauen und zu hüten, sie lobert wie Feuer in ihm und verbrennt ihn nicht, denn im Feuer der Seele ist auch der Körper gebildet, als er aus dem Nichts ins Dasein gerufen wurde, weil sich Gott im Feuer ihm nahte.

Wer vermag zu deiner Weisheit zu gelangen, du hast der Seele die Kraft der Erkenntnis gegeben, sie ist ihr eingepflanzt, so daß die Erkenntnis ihr Fundament geworden, darum herrscht keine Verwesung über sie, und sie besteht wie ihr Fundament besteht, das ist ihre Natur und ihr Wesen. Die weisheitbegabte Seele schaut den Tod nicht, doch empfängt sie, wenn sie scheidet, wenn sie schuldig, Strafe bitterer als der Tod. Ist sie rein, erlangt sie das Wohlgefallen des Herrn und freut sich des jüngsten Tages, hat sie sich befleckt, so wandert sie umher, getroffen vom sengenden Strafgericht. So lange sie unrein ist, bleibt sie allein, verwiesen und unstät, darf Heiliges nicht berühren und nicht ins Heiligtum kommen, bis die Tage ihrer Reinigung um sind.

אוֹצְרוֹת חַיִּים. לְזָכִים וּנְקִיִּים: וּמָהֶם אוֹצְרוֹת יֵשׁוּעַ. לְשִׁבֵי פֶשַׁע: וּמָהֶם אוֹצְרוֹת אֵשׁ וּנְחָלֵי גַפְרִית. לְעוֹבְרֵי בְרִית: וְאוֹצְרוֹת שׁוֹחֹת עֲמוּקוֹת לֹא יִבְּהַ אֲשָׁם. זָעוּם יִי יִפֹּל שָׁם: וְאוֹצְרוֹת סוּפוֹת וּסְעוּרוֹת. וּקְפָאוֹן וְיִקְרוֹת: וְאוֹצְרוֹת כָּרֶד וְקָרַח וְצִיָּה וְשִׁלְגַ. גַּם חֹם וּגְזוּלֵי פֶלֶג: וְקִישׁוֹר וּכְפוֹר וְעָנָן וְעַרְפֶּל. וְעַלְטָה וְאַפֶּל: הַכֹּל הַכִּינּוֹת בְּעֵתוֹ. אִם לִישָׁבֵט אִם לְאַרְצוֹ אִם לְחֹסֶד. חֲשִׁבֶת אוֹתוֹ וְקִדְשָׁתוֹ:

כִּי יִבִּיל עֲצָמֹתָהּ. בְּבִרְאֵה מוֹיִן כְּבוֹדָהּ יִפְעֵת מְהוֹרָה. מַצּוֹר הַצּוֹר גְּנוּרָה. וּמִמְקַבֶּת בּוֹר גְּקָרָה: וְאַצְלַת עֲלִיָּה רֹחַ חֲכָמָה. וְקָרְאֵת אוֹתָהּ נִשְׁמָה: עֲשִׂיתָה מְלַחֲבוֹת אֵשׁ הַשֶּׁכֶל חַצּוּבָה. וּנְשַׁמְתוּ כְּאֵשׁ בּוֹעֵרָה כֹּה: שְׁלַחְתָּהּ אֶל הַגּוֹף לְעַבְדוֹ וּלְשִׁמְרָהוּ. וְהִיא כְּאֵשׁ בְּתוֹכוֹ וְלֹא תִשְׁרָפֶהוּ. כִּי מֵאֵשׁ הַנִּשְׁמָה נִבְרָא הַגּוֹף וְיֵצֵא מֵאִין לֵישׁ. מִפְּנֵי אֲשֶׁר יָרַד עָלָיו יִי כְּאֵשׁ:

כִּי יִגִּיעַ לְחֲכָמְתָהּ. בְּתַתָּה לְנֶפֶשׁ בַּח הַדַּעַת אֲשֶׁר בָּהּ תִּקְוֶעַה וְיְהִי תַמְדַע יְסוּדָהּ. וְעַל כֵּן לֹא יִשְׁלוּט עָלֶיהָ כְּלָיוֹן וְתִתְקַיֵּם כְּפִי קִיּוּם יְסוּדָהּ. וְזוֹה עֲנִינָה וְסוּדָהּ: וְהַנֶּפֶשׁ הַחֲכָמָה לֹא תִרְאֶה מוֹת. אֶךְ תִּקְבֵּל עַל עֲוֹנָהּ עֲנֵשׁ מֵר מִמּוֹת: וְאִם טְהַרְרָה תִּפְיֵק רְצוֹן. וְתִשְׁחַק לְיוֹם אַחֲרוֹן. וְאִם נִטְמָאָה תִּגוֹר בְּשִׁצְפָה קֶצֶף וְחֲרוֹן: וְכֹל יְמֵי טְמֵאָתָהּ בְּרֶד תִּשָּׁב גּוֹלָה וְסוּרָה. בְּכָל קֶדֶשׁ לֹא תִגַע וְאֶל הַמְקַדֵּשׁ לֹא תִבֵּא עַד מְלֵאֵת יְמֵי טְהַרְרָה:

29

30